

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Rosenkavalier

**Strauss, Richard
Hofmannsthal, Hugo**

Berlin [u.a.], 1910

Akt II

[urn:nbn:de:bsz:31-139954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-139954)

Zweiter Aufzug.

Sehr lebhaft (molto allegro) Metr. ♩ = 144

The musical score is divided into two main sections. The first section, starting with the tempo marking 'Sehr lebhaft (molto allegro) Metr. ♩ = 144', is in 2/4 time and consists of five systems of piano accompaniment. The first system includes dynamic markings of *f* and *ff*. The second system features a *p* marking. The third system includes a *p* marking and a first ending bracket. The fourth system includes a *p* marking and a triplet. The second section, starting with the tempo marking 'Etwas breit (poco allargando) ♩. des 2/4', is in 2/4 time and consists of two systems of piano accompaniment. The first system includes a *ff* marking. The second system includes a *p* marking.

A. 5903 6000 F.

(Saal bei Herrn von Faninal. Mitteltüre nach dem Vor-
saal. Türen links und rechts. Rechts auch ein großes
Fenster. Zu beiden Seiten der Mitteltüre Stühle an der
Wand. In den abgerundeten Ecken jederseits eine kle-
ne unsichtbare Türe.
Faninal, Sophie, Marianne Leitmetzerin,
die Duenna, der Haushofmeister, Lakaien.)

3 (Vorhang auf)

Faninal (im Begriff, von Sophie Abschied zu nehmen.)

Ein ern-ster Tag, ein gro-ßer Tag, ein Eh-

4 Marianne (am Fenster)
Der

Fan. - ren-tag, ein heil-ger Tag. (Sophie küßt ihm die Hand)

5
Jo - - sef fährt vor mit der neu - en Ka - roß.

sehr lebhaft, tempo primo (molto allegro)

Mar. Hat himmel-blau - e Vor - häng', vier Ap - fel - schim - mel

Mar. sind dran. Haushofmeister.

(nicht ohne Vertraulichkeit zu Faninal)

Ist höch - - ste Zeit, daß Eu - er Gna - - den fah - ren. Der

Etwas ruhiger
(un poco meno mosso)
♩. 112

fp

Haus - hofm. hoch - a - de - li - ge Bräu - ti - gams - va - ter sagt: die Schicklichkeit muß aus - ge - fah - ren sein, be -

Haus - hofm. (Lakaten öffnen die Türe) 7

vorder sil - ber - ne Ro - sen - ka - va - lier vor - fahrt. Faninal.

accelerando In

cresc.

A. 5903 F.

Haus-
hofm.  Wä - r nicht ge - zie - mend, daß vor der Tür sie sich be -

Fan.  Got - tes Na - men.

♩ = ♩ des 2/4, come prima



Haus-
hofm.  geg - ne - ten!

Fan.  Wenn ich wie - - der - komm, so führ ich



8 Marianne.

Haus-
hofm.  Den e - dlen und ge -

Fan.  Dei - nen Herrn Zu - künf - ti - gen bei der Hand.



A. 5903 F.

Mar. *strengen Herrn von Lerchenau!*
(er geht)

Fan.

poco ritard. *Allegretto tempo, molto mosso*

Sophie. (vorgehend, allein)

In die-ser fei - - - er - li-chen Stun-de der Prü-fung, da du

(d. d. des 9/8) Metr. d = 92

Soph. *mich, o mein Schö - pfer, ü ber mein Verdienst er - hö - hen und in den*

Soph. *hei - li-gen E - he-stand füh-ren willst, -*
Marianne. (am Fenster)
Jetzt steigt er ein. Der Xa-ver und der An - ton springen

espr *poco f* *dim.*

A. 5903 F.

(sie hat große Mühe, gesammelt zu bleiben)

Soph. -opfr' ich dir in De - mut mein

Mar. hin-ten auf.

Soph. Herz - in De - - - mut auf.

Mar. Der Stall-pag'reicht dem Jo - sef sei - ne Pei-tschen, al - le

Soph. Die De - - mut in mir zu er - we - - cken, muß ich mich -

Mar. Fen - ster sind vol - - ler Leut.

12

Soph. de - mü-ti-gen.

Mar. (sehr aufgeregt) Die hal - be Stadt ist auf die Füß!

pp *espr.* *mf* *f*

(sammelt sich mühsam)

Soph. De - mü-ti-gen und recht be - den - ken:

pp *espr.*

Soph. die Sün - de, die Schuld, die Nie - drig - keit, die Ver -

espr. *mf* *cresc.*

13

Soph. las - sen - heit, die An - fech - tung!

Marianne. Aus dem Se - mi - na - ri schau die Hoch - wür - di - gen

f

Mar. von die Bal-ko - ner. Ein al - ter Mann sitzt o - - ben auf der La -

Sophie. Die Mut - - ter ist tot und - ich bin ganz al - lein. Für mich

Mar. tern.

un poco piu tranquillo. $\text{♩} = 84$. *espr.*

Soph. sel - - ber steh' ich ein. A - ber die Eh - - e ist ein

Soph. hei - li - ger Stand. 15

(noch von ferne) 3 Lauffer. (unten auf der Straße) Ro - fra - - no, Ro - fra - no!

(wie ferne Fanfaren) *accelerando* *espr.* *cresc.*

*) beliebig zu verdoppeln, bis sie deutlich vernehmbar sind

Marianne (entzückt ausrufend)

Er kommt, er kommt. In

3 Lauf hinter d. Scene. Metr. $\text{♩} = 92$

a tempo, sehr beschwingt (con slancio) Ro - fra - no. Ro -

16

Mar. zwei Ka-ros - sen. Die er-ste ist vier - spännig, die ist leer. In der zwei-ten

3 Lauf hinter d. Scene. fra - no.

accelerando *espr.* tempo I.

Sophie (ziemlich fassungslos)

Ich will mich

Mar. sechs spän-ni-gen sitzt er sel - ber, der Ro-sen-ka-va-lier

3 Lauf. (etwas näher) Ro - fra - - no! Ro -

l.H. *pp* *vallo*

A. 5903 F.

17

Soph. nie - mals mei - nes neu - en Stan - des ü - ber - he - ben, mich ü - ber -

3 Lauf. fra - no!

mf *accelerando* *p* *cresc.*

(Sie hält es nicht aus)

18

Soph. he - ben..... Was ru - fendem die? Marianne.

Den Na - men vom

3 Lauf. Ro - fra - no. Ro - fra - no. Ro -

pp

Mar. Ro - sen - ka - va - lier und al le Na - men von Dei - ner neu - - - en fürst - li - chen Ver -

3 Lauf. fra - - no! Ro - fra - - no!

cresc. *mf*

(mit lebhaften Gebärden)

Mar. wandt-schaft ru - fen's aus. Jetzt ran-

accelerando *tempo*

p *cresc.* *f* *pp*

Mar. 19 gier'n sich die Be - dien - - ten. Die La - kai - en sprin-gen

primo, sempre più animato

Sophie.

Mar. Wer-den sie mein'Bräu-ti-gam sein' Na-men auch so aus ru - rü - c - k - wärts ab!

pp

Soph. 20 - fen, wenn er an - ge - fah - ren kommt? (*ganz begeistert*)

Mar. Sie rei - ßen den

tempo primo

cresc. *ff*

A. 5903 F.

Mar. Schlag auf! Er steigt aus. Ganz in Sil - ber - stück' ist er

Drei Lauffer.
(dicht unter dem Fenster)

3 Lauf. Ro - fra - - - - no! Ro -

Mar. an - ge - legt von Kopf zu Fuß. Wie ein heil' - ger

3 Lauf. fra - - - - no! Ro - fra - - - no!

21

Mar. En - - - gel schaut er aus.

3 Lauf. Ro - fra - - - no!

sempre più mosso

A. 9903 F.

Sophie. 22

Herrgott im Him - mel! Ich weiß, der

Soph.

Stolz — ist ei - ne schwe - re Sünd! A - ber jetzt kann ich mich nicht

Soph. 23

de - mü - ti - gen. Jetzt geht's halt nicht. Denn das ist ja so

poco accelerando

Soph.

schön, — so schön!

A. 5903 F.

(Lakaïen haben schnell die Mitteltüre aufgetan.)

(Herein tritt Octavian, ganz in Weiß und Silber, mit bloßem Kopf, die silberne Rose in der Hand. Hinter ihm seine Dienerschaft in seinen Farben: Weiß mit Blaugrün. Die Lakaien, die Haiducken, mit krummen ungarischen Säbeln an der Seite; die Lauffer in weißem, sümischem Leder mit grünen Straußenfedern. Dicht hinter Octavian ein Neger, der Octavians Hut und ein anderer Lakai, der das Saffianfutteral für die silberne Rose in beiden Händen fröhlich tragen. Dahinter die Faninal'sche Livree. Octavian, die Rose in der Rechten, geht mit adeligem Anstand auf Sophie zu, aber sein Knabengesicht ist von einer Schüchternheit gespannt und gerötet.

Sophie ist vor Aufregung über seine Erscheinung leichenblau. Sie stehen einander gegenüber und machen sich wechselweise durch ihre Verlegenheit und Schönheit noch verwirrter.)

Anfang

Ziemlich langsam. $\text{♩} = \text{♩ des } 32$
un poco lento

breit.

ff ritenuto *fff* *dim.* *pp*

25

Metr. $\text{♩} = 69$

Octavian (etwas stockend)

Mir ist die Eh - re wi - der -

dolce espr. *pp*

Oct.

fah - ren, daß ich der hoch und wohlgeborenen Jungfer Braut, in meines Herrn

pp

A. 5903 F.

26

Oct. Vet - ters Na - men, des - sen zu Ler - che - nau Na - men, die Ro - se sei - ner Lie -

sempre pp

espr.

Sophie (nimmt die Rose)

27 Ich bin

Oct. - be ü - ber - rei - chen darf.

pp

Soph. Eu - er Liebden sehr ver - bun - - den. Ich bin

Soph. Euer Lieb - den in al - ler E - wigkeit ver - bun - - den.

espr.

pp

p

A. 5903 F.

28 (Pause der Verwirrung)

Sophie (indem sie an der Rose riecht) 29

Hat ei-nen star-ken Ge - ruch wie Ro - - - - sen, wie le -

Soph. ben - di - ge.

Octavian.

Ja, ist ein Trop - fen per - si - schen Ro - sen - öls da -

Soph. 30 Wie himm - - - - li - sche, nicht

Oct. rein ge - tan.

Etwas breit. ♩ = 60
un poco allargando

Soph. ir - - - di-sche, wie Ro-sen vom hoch - hei-li-gen Pa - - - ra-dies.

Soph. Ist Ihm nicht auch? (Octavian neigt sich über die Rose, die sie ihm hinhält, dann richtet er sich auf und sieht auf ihren Mund.)

31 Metr. ♩ = 66 *ppp* *pp*

Sophie. Ist wie ein Gruß vom Him - - - mel. Ist bereits zu stark, als daß man's er -

Soph. tra - gen kann. Zieht ei-nen nach, als lä-gen Strik - ke um das

A. 5903 F.

Soph. Herz. *(leise)* Wo war ich schon ein-mal und war so

Octavian *(wie unbewußt und noch leiser)* Wo

pp

*etwas fließender.
più scioltamente
(mit Ausdruck)* 33

Soph. se - lig? Da - - hin muß ich zu -

Oct. war ich schon ein-mal und war so se - - - lig?

p *mf espr.* *♩ = 76*

Soph. rück, da-hin, und müßt ich völ - - - lig ster - - - ben auf dem

Oct. Ich war ein Bub, da hab ich die, die noch nicht ge -

p

A. 5903 F.

34

Soph. Weg. Al-lein ich sterb ja nicht. Das ist ja weit. —

Oct. kannst. Wer bin denn ich? Wie komm denn ich — zu ihr? Wie kommt denn sie —

pp *espr.* *cresc.*

Tempo primo. ♩ = 66

35

Soph. Ist Zeit und E - - - - - wig-keit in

Oct. — zu mir? Wär' ich kein Mann, die Sin - - - - - ne möch-ten mir ver-

f *pp*

36

Soph. ei - nem sel' - - gen Au - - - - - gen-blick, den will ich nie — ver-

Oct. gehn; das ist ein sel' - - ger Au - - gen-blick, den will ich nie — ver-

cresc. *f*

A. 5903 F.

Soph. ges - - - - - sen bis an mei - - nen

Oct. ges - - - - - sen bis an mei - nen

(Indessen hat sich die Livree Octavians links rückwärts rangiert. Die Faninal'schen Bedienten mit dem Haushofmeister rechts. Der Lakai Octavians übergibt das Futteral an Marianne. Sophie schüttelt ihre Versunkenheit ab und reicht die Rose der Marianne, die sie ins Futteral schließt. Der Lakai mit dem Hut tritt von rückwärts an Octavian heran und reicht ihm den Hut. Die Livree Octavians tritt ab, während gleichzeitig die Faninal'schen Bedienten drei Stühle in die Mitte tragen, zwei für Octavian und Sophie, einen rück- und seitwärts für die Duenna. Zugleich trägt der Faninal'sche Haushofmeister das Futteral mit der Rose durch die Türe rechts ab. Sofort treten auch die Faninal'schen Bedienten durch die Mitteltüre ab. Sophie und Octavian stehen einander gegenüber, einigermaßen zur gemeinen Welt zurückgekehrt, aber befangen.)

Soph. Tod.

Oct. Tod.

(Auf eine Handbewegung Sophiens nehmen sie beide Platz, desgleichen die Duenna, im selben Augenblicke, wo der Haushofmeister unsichtbar die Tür rechts von außen zuschließt.)

Leicht bewegt. (ganze Takte schlagen) $\text{♩} = 52$

Animato grazioso

Sophie. 39

Ich kenn' Ihn schon recht wohl, ——— mon Cou-sin!

Octavian.

Sie kennt mich,

Soph. 40

Ja, aus dem Buch, — wo die Stammbäumer drin sind. Dem Eh-ren-spiegel

Oct. ma Cou-si-ne?

A. 5903 F.

Soph. O - sterreichs. Das nehm' ich im - mer A - bends mit in's

Soph. Bett und such' mir mei - ne zu - künft' - ge, gräf - lich' und fürst - lich' Ver -

un poco moderato
etwas breit. 42
Soph. wandtschaft drin zusammen. Ich weiß, wie alt Eu - er Liebden sind:
Tut Sie das, ma Cou - si - ne?

Octavian.

poco più mosso
wieder etwas fließender
Soph. Sieb - zehn Jahr - und zwei Mo - nat. Ich weiß all - Ih - re Tauf - na -

43

Soph. - men. Oc - ta - vi - an Ma - ri - a Ehrenreich Bo - na - ven -

44

Soph. tu - ra Fer - nand Hy - a - zinth. Octavian. So gut weiß ich sie

Soph. (errötet) Ich weiß noch was.

Oct. sel - ber nicht ein - mal. Was weiß Sie noch,

Soph. *Quin - quin.* (lachend)

Oct. sag' Siemir's ma cou - si - ne? Weiß Sie

pp espr.

allmählich fließender

poco à poco più mosso

Soph. So - nen - nen ihn halt sei - ne gu - ten

Oct. den Na - men auch?

poco a poco più scioltamente

sempre pp

Soph. Freun - de und schö - ne Da - men, denk' ich mir, mit denen Er

p

(kleine Pause)

Soph. recht gut ist.

dim. pp espr.

d. = 52

(mit Naivität)

48

179

Soph.

Ich freu' mich auf's Hei - ra - ten!

Soph.

Freut Ersich auch — darauf? O - der hat Er leicht noch gar nicht

Soph.

dran gedacht, mon cou - sin? Denk' Er: ist doch was

Soph.

an - dres, als der le - di - ge Stand. Octavian (leise) Wie schön

A. 5903 F.

51

Soph. Frei - lich, Er ist ein Mann, da ist Er was Er bleibt.

Oct. sie ist.

Soph. Ich a - ber brauch' erst einen Mann, daß ich was bin. Dafür bin ich dem

52 Metr. $\text{d.} = 46$

Soph. Mann dann auch gar sehr ver - schul - det.

Octavian. (gerührt und leise)
Mein Gott, wie schön und gut sie ist. Sie

trquillo

Soph. Ich werd ihm kei-ne Schand'nicht ma-chen und meinem Rang und Vor-tritt.
 Oct. macht mich ganz ver-wirrt.

poco accelerando

pp *mf* *sehr frisch (con spirito)*

Soph. 53 Tate eine, die sich besser dünkt als ich, ihn mir be-

sf *sf* *sf* *p* *sf*

sehr lebhaft

Soph. streiten bei ei-ner Kinds - tauf o-der Leich', so will ich, wenn es sein muß, mit

sf *p* *cresc.* *f*

Soph. Ohr - feigen ihr be - wei - sen, daß ich die vor - nehme-re bin, und lie-ber

sf *f* *p* *pp*

Soph. al - les hin - nehme wie Krän - kung o - der Un - ge - bühr.

Octavian (lebhaft)

Wie

poco rit.

56

Oct. kann Sie denn nur den - ken, daß man Ihr mit Unge - bühr be - geg - nen wird,

a tempo, molto mosso

Metr. $\text{♩} = 56$

57

Oct. da Sie doch im - mer die Schön - ste, die Al - ler - schön -

A. 5903 F.

Sophie. 58

Lacht Er mich aus, mon cousin?

Oct. - ste sein wird. Wie, glaubt Sie

immer fließender
(sempre più scioltamente)

Soph. Er darf mich aus-lachen, wenn Er will. Von

Oct. das von mir?

59

Soph. Ihm laß ich al-les mir ger-ne geschehn, weil mir nie noch ein

grazioso

60

Soph. jun - ger Kava - lier von Nä - he o - der Wei - tem al - so wohl -

61

Soph. ge - fal - len hat wie Er.

poco rit. a tempo

(Die Türe rückwärts auf. Alle drei erheben sich und treten nach rechts. Faninal führt den Baron zeremoniös über die Schwelle und auf Sophie zu, indem er ihm den Vortritt läßt. Die Lerchenausche Livree folgt auf Schritt und Tritt.)

Soph. Jetzt aber kommt mein Herr Zu - künftiger.

Moderato mosso.

zuerst der Almosenier mit dem Sohn und Leibkammerdiener. Dann folgt der Leibjäger mit einem ähnlichen Lummel, der ein Pflaster über der eingeschlagenen Nase trägt, und noch zwei von der gleichen Sorte, vom Rübenacker her in die Livree gesteckt. Alle tragen wie ihr Herr, Myrtensträußchen. Die Faninal'schen Bedienten bleiben im Hintergrunde.)

62

Metr. $\text{♩} = 88$

cresc. p

Faninal.

Ich praesentie - re Euer Gna - den de - ro Zu - künf - ti - ge.

Baron (macht die Reverenz, dann zu Faninal)

Deliciös!

(Er küßt Sophie die Hand, gleichsam prüfend.)

63

Baron Mach' Ihm mein Com - pli - ment. Ein fei - nes

Baron Hand - gelenk. Da - rauf halt ich gar viel. Ist unter

A. 5903 F.

Octavian (halblaut)

Es wird mir heiß und

Baron
Bür-ger-li-chen ei-ne selt - ne Dis-tink - tion.

pp *pp*

Oct.
kalt. (Marianne praesentierend, die dreimal tief knixt.)

Faninal.
Ge - stat - ten, daß ich die getreu - e Jungfer Ma - ri - an - ne Leit - metzer - in...

p

(Das Lerchenau'sche Gefolge kommt endlich zum Stillstand, nachdem es Sophie fast umgestoßen, und retiriert sich um ein paar Schritte.)

(indem er unwillig abwinkt)

Baron. 64
Laß Er das weg. Be - grüß Er jetzt mit mir mei-

pp *pp*

(mit Marianne rechts stehend)

Sophie (halblaut)

Was sind das für Ma-nie-ren? Ist da leicht ein
 -nen Herrn Ro - sen - ca - va - lier.

(Er tritt mit Faninal auf Octavian zu, unter

65

Roß - tau - scher und kommt ihm vor, - erhält'mich eingetauscht.

Reverenz, die Octavian erwiedert.)

Marianne.
 Ein Kava-

Metr. ♩ = 100

Mar.
 lier hat halt ein un - ge - zwun - genes, leut - se - liges Beneh - men.

Mar.
 Sag dir vor, wer er ist, und zu was er dich macht,

A. 5903 F.

Mar. *so werden dir die Fa-xen gleich ver - gehn.*

Baron (zu Faninal)
Ist gar zum Stau - - nen, wie der jun-go

dimin. - pp

Bar. Herr jemand ge-wis-sem ähn-lich sieht; hat ein Ba-star-del, recht ein

pp

Bar. (plump, vertraulich) saubres, zur Schwe-ster. Ist kein Ge - heim - nis un-ter Per-so-nen von

poco f mf pp

Bar. (gemächlich) Stand. Hab's aus der Für-stin eig-nem Mund, und weil der Fa-ni-nal so zu sa-gen

p pp

(immer breiter)

67

Bar. jet-zo zu der Verwandtschaft ge-hört,-- mach dir kein De-pit da-rum Ro-fra-no,

Bar. daß dein Va-ter ein Streichmacher war, be-fin-det sich da-bei in gu-ter Compagnie,

(lachend)

Bar. der sel-ge Herr Mar-che-se. Ich sel-ber ex-clu-dier' mich

68 Sophie.

Jetzt läßt er mich so stehn, der gro-be Ding! Und das ist mein nicht.

più mosso

Soph. Zu - künf-ti-ger. Und blat-ter-steppig ist er auch, o mein

Soph. Gott!

Marianne.
Na, wenn er Dir von vorn nicht gefällt, Du Jung-fer

Baron (zu Faninal)
Seh! Lieb-den, schau dir dort den

accelerando poco a poco

Mar. Hochmut, so schau ihn Dir von rück - wärts an: da wirst was

Bar. Lan - gen an, den blon - den,

cresc.

Möcht' wis - sen, was ich da schon sehen werd'

Mar. sehn, was Dir schon gefallen wird.

Bar. hin-ten dort. Ich will ihn nicht mit Fin - gern wei - sen, a - ber er

Marianne (ihr nachspottend)

Möcht' wis - sen, was ich da schon sehen werd' Daß es ein

Bar. sticht wohl hervor durch ei - ne a-de-li-ge Con - te-nan - - ce.

70

Mar. kai - ser - li - cher Käm - me - rer ist, den dir dein Schutz - pa - tron als

Bar. Ist a - ber ein ganz be - son - drer Kerl

Mar. Herrn Ge - mahl — spen - diert hat. Das kannst' seh'n mit ei - nem

Bar. Sagt nichts, weil ich der Va - ter bin, hat's a - ber

cresc. *ff*

71

(Der Haushofmeister tritt verbindlich auf die Lerchenauschen Leute zu und führt sie ab. Desgleichen tritt die Faninal'sche

Mar. Blick. Metr. ♩ = 116

Bar. faustdick hin-ter den Oh - ren.

f *ff*

Faninal (zum Baron)

Livres' ab, bis auf zwei, welche Wein und Süßigkeiten servieren.)

Be - lie - ben jetzt viel - leicht —

dim. *p*

A 5903 F.

72

ist ein al - ter To - kai - er.

Baron. (frei im Zeitmaß, aber nicht im Rhythmus)

Brav, Fa - ni - nal, Er

tempo primo, Moderato

crese.

sp

weiß, was sich gehört Ser - viert ei - nen al - ten To - kai - er zu ei - nem jun - gen Mä - del.

p

Ich bin — mit ihm zu - frie - den.

ritard.

dim.

73 (zu Octavian)

Mußt de - nen Ba - ga - tell - a - de - li - gen im - mer zei - gen, daß nicht

Tempo primo. *ss*

pp

Bar. für un - sresgleichen sich an-sehn dür-fen, muß immer was von He-

espr.

74 Octavian (spitzig)

Ich muß Dei-ne Lieb - den sehr be - wun-dern. Hast

Bar. rab - las - sung dabei sein.

pp *fp* *mf*

Oct. wahr - haft gro - ße Welt - ma-nie-ren. Könntst ei-nen Am-bas-sa - deur vor-stel-len

poco f *p* *pp*

Oct. heut o-der mor-gen. Baron (derb)

Ich hol' mir jetzt das Mä-del her.

mf

A. 5903 F.

75 (Baron geht hinüber, nimmt Sophie bei der Hand, führt sie mit sich.)

Bar. Soll uns jetzt Kon-ver-sa-tion vor ma-chen, da-mit ich

Etwas gemessener. (*un poco più lento*)

Bar. seh, wie sie beschlagen ist. Eh bien! Nun plauder' Sie uns eins,

grazioso Metr. ♩ = 84

(Baron setzt sich, will sie halb auf seinen Schoß ziehen.)

Bar. mir und dem Vet-ter Ta-verl. Sag' Sie her-aus, auf was Sie sich halt in der Eh'

Sophie (entzieht sich ihm)

76

Wo denkt Er hin? (behaglich)

Bar. am mei-sten freut. Pah! Wo ich

Bar. hin denk? Komm Sie da ganz nah zu mir, dann will ich Ihr er -

pp *p* *mf* *p* *espr.*

(gleiches Spiel. Sophie entzieht sich ihm heftiger)

Bar. zäh-len, wo ich hindeck! - Wär' ihr leicht prä - fe -

pp *mf*

(behaglich)

Bar. ra - bel, daß man gegen Ih - rer den Ce - re - mo - nien - mei - ster sollt' her -

77 Bar. vor - tun? Mit „mill par-don“ und „dé-vo-tion“ und „Geh da weg“

mf *sf* *f* *sf*

A. 5903 F.

Sophie.

Wahr-haf-tig und ja ge-fie - le mir das bes - ser!

Bar. und „hab Respekt?“

più mosso

78 Baron (lachend)

Mir auch nicht! Da sieht Sie!

poco calando

Faninal (nachdem er Octavian den zweiten Stuhl angeboten hat, den dieser ablehnt).

(für sich) Wie ist mir denn! Da sitzt ein Ler - chenau und

Bar. mir auch ganz und gar nicht! Bin ei - ner bie-dern of - - - fen - her - zi - gen

a tempo

A. 5903 F.

Das ist ein Kerl, dem
 ka - - res - siert in Ehr - bar - keit mein So - pherl, als wär' sie ihm schon
 Ga - lan - te - rie recht zu - ge - tan.

79 Metr. ♩ = 96
 pp

Oct. möcht' ich wo be - geg - nen mit meinem De - gen da, — wo ihn kein Wachter schrei -
 Fan. an - ge - traut — und da steht ein Ro - fra - no, grad' als

accel.
 p

Sophie (zum Baron)
 Ei laß Er doch, wir sind nicht so vertraut!
 Oct. - en hört. — Ja, das ist al - les was ich möcht!
 Fan. müßt's so sein — ein Graf Ro - fra - no, sonst nix, — der

Baron (zu Sophie)
 Ge -

80
 p
 cresc.
 ff

Fan. Bru - der vom Mar - che - se O - berst - truch - seß.

Baron. niert Sie sich leicht vor dem Vet - ter Ta - ver! Da hat Sie Un - recht.

tempo primo $\text{♩} = 84$

Baron. Hör' Sie, in Pa - ris, wo doch die ho - he Schul' ist für Ma - nie - ren -

grazioso *espr.* *grazioso*

Baron. gibts frei nichts, was un - ter jun - gen E - he - leu - ten ge - schieht - wo - zu man nicht

81 Metr. $\text{♩} = 96$

Octavian (wütend) Daß ich das Mannsbild se - hen muß,

Baron. Ein - la - dungen ließ er - gehn zum Zu - schau'n,

A. 5903 F.

(Baron wird immer zärtlicher mit ihr, sie

Oct. so frech so un - - - ver - schämt mit ihr.

Faninal (für sich) Wär' nur die Mau-er da von Glas,

Baron. ja an den Kö - nig sel - ber -

82

weiß sich kaum zu helfen)

Oct. Könn'tich hin-aus und

Fan. daß al-le bür-ger-li-chen Neid-ham - meln von Wien sie en fa - mil-le bei-sam-men so

Oct. fort von hier!

Fan. sit - zen sehn! Da-für wollt' ich mein

Baron (zu Sophie) Laß Sie die Flau-sen nur! Ge-hört doch jet - zo

Fan. *Ler-chen-fel-der Eck-haus ge-ben, mei-ner Seel!*

Baron. *mir! (zu Sophie) Geht all's recht. Sei Sie*

83 *fp*

Baron. *gut! Geht all's so wie am Schnürl!*

mf dim. pp

(halb für sich, sie cajolierend)

Baron. *Ganz mei-ne Mas-sen! Schul-tern wie ein Hen-der!*

(mit dem Sänger) *pp un poco*

84

Baron. *Hunds-ma-ger noch - das macht nichts, a-ber weiß, weiß*

slargando espr. pp

Baron. *legato*
mit ei-nem Glanz, wie ich ihn ä - sti -

a tempo, sehr frisch (con spirito)

Met. ♩ = 116

pp

Baron. hier! Ich hab' halt ja ein Ler-chen - au - isch'

(Sophie reißt sich los und stampft auf)

(vergnügt)

Baron. Glück! Ist Sie ein rech-ter Ca-

sempre più animato

85

mf *f* *f*

(auf und ihr nach)

Baron. pri-cen-schä - del! Steigt

A. 5903 F.

(Octavian, in stummer Wut, zerdrückt das Glas, das er in der Hand hält und schmeißt die Scherben zu Boden.)

(Marianne läuft mit Grazie zu Octavian zurück, hebt die Scherben auf und raunt ihm mit Entzücken zu.)

Baron

Ihr das Blut gar in die Wan-gen, daß man sich die Hand ver-brennt?

Sophie (rot und blaß vor Zorn)

Laß Er die Hand da - von!

Marianne.

Ist recht ein fa - mi - liä - rer Mann, der Herr Ba-

86

Mar.

ron! Man de - lec - tiert sich, was er all's für Ein-fäl - le hat!

Baron (dicht bei Sophie)

Geht — mir nichts da -

wieder etwas beruhigen im Zeitmaß (più tranquillo)

Mar. Der Herr Ba - ron!

Baron. rü - ber. Könn't mich mit Schmachte - rei und Zärt - lich - keit nicht

mf *(colla parte!)*

Sophie (scharf, ihm ins Gesicht)

Ich denk' nicht dran, daß ich Ihn glück - lich mach!
gemächlich!

Baron. halb so glück - lich ma - chen, mei - ner Seel! Sie

accelerando

87

Marianne (zu Faninal)

Ist recht ein fa - mi - liä - rer Mann, der Herr Ba

Octavian (vor sich, blaß vor Zorn)

Hin -

Baron. wird es tun, ob Sie da - ran wird

espr. *fp*

Mar. ron. Man de - lec - tiert sich, was er all's für
 Oct. aus, hin - aus — und kein A - dieu! Sonst
 Baron. den - ken o - der nicht.

(Indessen ist der Notar mit dem Schreiber eingetreten, eingeführt durch Faninal's Haushofmeister. Dieser mel-

fp

6

Mar. Ein - fäl - le hat, der Herr Ba - ron.
 Oct. steh' ich nicht da - für, daß ich nicht was Ver - wirr - tes tu. Hin -

Faninal (zur Duenna)

Wär' nur die Mau - er da von Glas, daß al - le bür - ger - li - chen Neid - ham - meln von

det ihn dem Herrn von Faninal leise)

88

cresc. - 3

(Faninal geht zum Notar nach rückwärt hin, spricht mit ihm und sieht einen vom Schreiber vorgehaltenen Actenfascikel durch.)

Sophie (zwischen den Zähnen)

Oct. Hat nie kein Mann der - glei - chen Re - - den nicht zu mir -
aus aus die - sen Stu - ben! Nur hin - aus.

Fan. Wien sie könn - ten en fa - mil - le bei - sam - men so sit - zen sehn.

(wütend)
Sop. - ge - führt! Möcht' wis - sen, was ihm dunkt von mir und ihm. Was ist Er denn zu mir?

Baron (gemütlich)

Wird kom - men ü - ber Nacht, daß Sie ganz sanft wird wis -

89 (ruhiger werdend) *più tranquillo* *ritard*

Baron. - sen, was ich bin zu ihr. Ganz wie's im Lie - del heißt. Kennt Sie das Lie -

Ruhiges Walzertempo (tranquillo)

Metr. $\text{♩} = 48$

pp

A. 5903 F.

Baron. *(recht gefühlvoll)*

- del? La la la la la - wie ich

90
(wiegend und sentimental gefühlvoll)

pp

Baron. Dein Al - les — wer - de sein! Mit mir, mit

Baron. mir kei - ne Kam - mer Dir zu klein, oh - ne

91

Baron. mich, oh - ne mich je - der Tag Dir so

A. 5903 F.

92

Baron. *bang, mit mir, mit mir*

frisch (con spirito)

93

Octavian (ohne hin zu sehen, und doch sieht er alles, was vorgeht)

(frech und plump) *Ich stehauf glühenden*

Baron. *(Da er sie immer fester an sich)*

kei - ne Nacht dir zu lang, kei - ne Nacht dir zu lang -

♩ = 60

Marianne (jetzt zu Sophie eilend)

drückt, reißt sie sich los und stößt ihn heftig zurück) *Ist recht ein fu - tm - liä - rer Mann,*

Oct. *Koh - - len! Ich fahr' aus mei - ner Haut! Ich büß' in die - ser*

A. 5903 F.

Mar. *(krampfhaft in So-*
 der Herr Ba - ron! Man de - lee-tiert sich, was er all's für Ein - fäll' hat,
 Oct. ei - nen Stund' all' mei-ne Sün-den ab. **Baron** *(für sich, sehr vergügigt)*
 Wahr - haf - tig und ja!

Mar. *(phie hineinredend)*
 was er all's für Ein - fäll' hat! Der Herr Ba - ron, der Herr Ba -
 Baron. Ich hab' halt ein Ler - - che - nau - isch' Glück.

(Faninal und der Notar, hinter ihnen der Schreiber, sind an der linken Seite nach vorn gekommen.)

Mar. ron!
 Baron. Gibt gar nichts auf der Welt, was mich so en - flammiert und al - so

(Baron, sowie er den Notar

Baron. ve-hement ver-jüngt als wie ein rech-ter Trotz.

erblickt, eifrig zu Sophien, ohne zu ahnen, was in ihr vorgeht)

Baron. Doch gibts Ge-schäf-te jetzt: muß mich dis-pen-sie-ren:

Baron. bin dort von Wich-tigkeit. In-dessen der Vet-ter Ta-verl

Baron. leis-tet Ihr Ge-sell-schaft!

Faninal.
Wenn es jetzt be-lie-ben tät, Herr

Fan. Schwie-ger-sohn!

Baron. (eifrig) (Im Vorbeigehen zu) Na - tür - lich wird's be - lie - ben.

97 Octavian, den er vertraulich anfaßt)

Baron. Hab'nichts da - wi - der, wenn Du ihr möch - test Äu - gerl ma - chen,

Metr. ♩ = 88

Baron. Vet - ter, jetzt o - der künf - tig hin. Ist noch ein rech - ter Rührnicht - an. Be -

Metr. ♩ = 96

Baron. tracht's als för - derlich, je - mehr sie dé - gourdirt wird. Ist wie bei einem jun - - gen,

A. 5903 F.

Baron.

un - ge - rit - te - nen Pferd. Kommt all's dem An - ge - trau -

(Punctierung)

etwas breiter
(meno mosso)

cresc.

f

Baron.

98

- ten letz - ter - dings zu - gut, wo - fern er sein eh - lich Pri - vi - le - gi - um

♩ = 88

mf

f

(Baron geht nach links. Der Diener, der den Notar einließ, hat indessen die Tür links geöffnet. Faninal und der Notar schicken sich an, hineinzugehen. Der Baron mißt Faninal mit dem Blick und bedeutet ihm, drei Schritte Distanz zu nehmen. Faninal tritt devot zurück.

Baron.

zu Nutz - zu ma - chen weiß.

tempo primo, Moderato

f

mf

p

Der Baron nimmt den Vortritt, vergewissert sich, daß Faninal drei Schritte Abstand hat, und geht gravitätisch durch die Türe links ab. Faninal hinter ihm, dann der Notar, dann der Schreiber. Der Bediente schließt die Tür links und geht ab, läßt aber die Flügeltür nach dem Vorsaal offen. Der

99

mf

servierende Diener ist schon früher abgegangen.
Sophie rechts, steht verwirrt und beschämt. Duenna neben ihr, knixt nach der Tür hin, bis sie sich schließt.)

ff p

(mit einem Blick hinter sich, gewiß zu sein, daß die andern abgegangen sind, tritt er schnell zu Sophie hinüber, bebend vor Aufregung)

Octavian. 100

un poco più tranquillo accelerando

dim. pp mf

Wird Sie das

Sophie (einen Schritt auf ihn zu, leise)

Oct. Nicht um die

Mannsbild da hei-raten, ma cou - si-ne?

tempo primo

p pp

(mit einem Blick auf die Duenna)

Sopt. Welt! Mein Gott war ich allein mit ihm! Daß ich ihn bitten könnt, daß ich ihn bitten könnt!

poco f

101

(noch einen Schritt näher zu ihm)

Soph. *(halblaut, schnell)* O mein Gott, daß Er

Oct. Was ist's, daß Sie mich bit - ten möcht? Sag' Siemir's schnell!

p pp f espr. p

Soph. mir halt hilft! Und Er wird mir nicht hel - fen wol - len, weil es hait sem Vet - ter ist.

Oct. *(heftig)* Nenn' ihn

Metr. ♩ = 96

dim.

Oct. Vet - ter aus Höf - lichkeit; Gott sei Lob und Dank, hab' ihn im Le - ben vor dem

p mf accelerando

102

(Quer durch den Vorsaal fibchten einige von den Mägden des Hauses, denen die Lerchenauschen Bedienten auf den Fersen sind. Der Leiblaker und der mit dem Pflaster auf der Nase jagen einen hübschen, jungen Mädchen nach und bringen sie fast an der Schwelle zum Salon bedenklich in die Enge.)

Oct. gestri - gen Ta - ge nie ge - sehn.

(Der Faninalsche Haushofmeister kommt verstört hereingelaufen)

Ziemlich schnell (Allegro assai) ♩ = 100

Faninals Haushofmeister. 103

Die Ler - chenau'-schen sind vol-ler

Fan. Hf. u. Tr. Brantwein ge-sof-fen und geh'n auf's Ge - sin - de los, zwan-zig - mal är-ger als

104 Marianne.

Fan. Hf. u. Tr. Hol Er von un-se-ren Tür - ken und Cro - a - - ten.

Mar. Leu - ten, wo sind denn die?

(läuft ab mit dem Haushofmeister; sie entreißen den beiden Zudringlichen ihre Beute und führen das Mädchen ab; alles verliert sich, der Vorsaal bleibt leer.)

A. 5903 F.

105

Musical score for measures 105-106, piano accompaniment. The score is written for piano and features complex chordal textures and melodic lines in both hands.

106

Musical score for measures 106-107, piano accompaniment. The score continues with intricate harmonic patterns and dynamic markings.

Musical score for measures 107-108, piano accompaniment. The score shows a continuation of the complex piano accompaniment.

107

Musical score for measures 107-108, piano accompaniment. The score includes a section marked 'ff' and 'l.H.' (left hand).

108

Sophie (nun, da sie unbeobachtet ist, mit freier Stimme)

sehr fließend im Zeitmaß. Zu ihm hätt'

(molto scioltoamente)
Metr. ♩ = 104

Musical score for measures 108-109, piano accompaniment. The score includes dynamic markings such as 'ff', 'dim.', and 'p espr.'.

Soph

ich ein Zu traun, mon cou - sin,

Vocal line for the soprano part, corresponding to the lyrics 'ich ein Zu traun, mon cou - sin,'. The score includes dynamic markings like 'pp' and 'p'.

Soph.

Soph.

Octavian.

allmählich immer fließender (poco a poco sempre più mosso) espr.

Oct.

Sophie.

Oct.

mf dim. p pp

Soph. *ich zu - - - erst muß tun?* (leise)

Oct. *Das wird Sie wohl*

112 Sophie (den Blick unverwandt auf ihn)

Soph. *Und was ist das, was Er für mich will tun, nun sag Er mir's!*

Oct. *wis - sen!*

113

Oct. (entschlossen) *Nun muß Sie ganz al - lein für uns zwei ein - - - stehn!*

Sophie.

Wie, für uns zwei? O sag' Er's noch ein - mal! Ich hab' im (mit hingeebenem Entzücken)

Oct. (leise) *Für uns zwei!*

Soph. Le - ben so was schö - - - - - nes nicht ge - hört!

pp cresc. mf **accelerando**

114

Soph. **Octavian (stärker) Tempo I.** Blei -
Für sich und mich muß Sie sich weh - ren und blei - ben

p

ritenuto a tempo, etwas ruhiger als vorher
115 *(un poco più tranquillo)*

Soph. ben?
Oct. was Sie ist. (Sophie nimmt seine Hand, beugt

f fp fp Metr. ♩ = 88.

sich darüber, küßt sie schnell, eh er sie ihr entziehen kann, er küßt sie auf den Mund)

espr.

A.5903 F.

cresc. *pp subito*

Octavian (indem er sie, die sich an ihn schmiegt, in den Armen hält)

(zärtlich)*
Mit Ih-ren Au-gen voll Trä-nen kommt Sie zu

espr. *pp*

117 Sophie (zu ihm)

Ich möchte mich bei Ihm ver-ste-cken und nichts mehr wis-sen von der
mir, da-mit Sie sich be-klagt,

pp

118

Welt. Wenn Er mich so in sei-nen Ar-men hält,
vor Angst muß Sie an mich sich leh-nen,

pp *espr.*

*) Dieser ganze Zwiesengesang fast durchgehends im Charakter eines zärtlichen Mezza voce, mit genauer Innehaltung der vorgeschriebenen Dynamik, besonders des *p* u. *pp*.

119 *pp*

Soph. kann mich nichts Häß - li - ches er - schre - cken. Da blei - ben möcht' ich,

Oct. *P* Ihr ar - mes Herz — ist ganz ver - zagt. Und ich muß jetzt

pp *pespr*

Soph. *p* da! und schwei - gen und, was mir auch ge - scheh', ge -

Oct. *pp* — als Ih - ren Freund — mich zei - gen und weiß noch gar nicht, wie! —

dim. *pp* *espr*

120 Metr. ♩ = 100

Soph. *cresc.* - *p* bor - gen wie der Vo - gel in den Zwei - gen still - stehn und spü - ren:

Oct. *f* - *p* Mir — ist so se - - lig, so ei - gen, daß ich Dich

cresc. *pp subito*

Soph. *f* Er, Er *dim.* ist in der Näh! *p* 121 *p* Mir muß-te angst und bang

Oct. *f* hal - ten darf: *p* Gib Ant - wort, *pp* a-ber gib sie mit

Soph. *f subito* *p* *dim.* *espr.* *pp*
 - im Her - - - zen sein, statt des-sen fühl' ich nur Freud und

Oct. *p* *pp*
 Schwei - - gen: Bist Du von sel-ber so zu

Soph. *p* *cresc.* *f*
 Se-lig-keit und kei - - - ne Pein, ich

Oct. *mf* *f*
 mir ge - kom - men? Ja, o - der Nein? Ja, o - der

cresc. *f*

A 5903 5931 F.

Soph. könnt' es nicht mit Wor - ten sa - gen! Hab ich was Un - rech - tes ge -

Oct. Nein? Du mußt es nicht mit Wor - ten sa - gen.

pp subito

Soph. tan? Ich war halt in der

Oct. hast Du es gern ge - tan? Sag'

p *cresc.*

(Aus den geheimen tempo primo,

123

Soph. Not Da war Er mir nah!

Oct. o - der nur aus Not? Nur aus Not so

f *f* *p*

etwas breit (un poco allargando)

etwas ruhig beginnend, cantabile
poco tranquillo da prima *pp*

Soph. Da war es Sein Ge - sicht, Sein Au - ge jung und

Oct. al - les zu mir her - ge - tra - gen, Dein Herz, Dein lieb - liches Ge -

dim *pp*

Lautlos schleichen sie, langsam auf den Zehen näher.)

Soph. *p* 124 licht, auf das ich mich ge - richt' sein lie - bes Ge - sicht und seit -

Oct. sicht? Sag; ist Dir nicht, daß ir - gend - wo in

p

Soph. *cresc.* dem weiß ich halt nichts *pp* nichts mehr von

Oct. *cresc.* ir - gend ei - nem schö - nen Traum *pp* das ein - mal schon so

cresc. *pp*

125

Soph. mir. Bleib' Du nur bei mir,

Oct. war? Spürst Du's wie ich? Sag: spürst Du's

sempre più moto poco a poco

126

Soph. o bleib' bei mir. Er muß mir Sei-nen Schutz ver-gön-nen,

Oct. so wie ich? Mein Herz und

pp *p espr.* *cresc.*

(In diesem Augenblick sind die

Soph. was Er will, werd' ich kön-nen: bleib nur Er bei

Oct. Seel' wird bei Ihr blei-ben, wo Sie geht und

cresc. *f*

A. 5903 5931 F.

Italiener dicht hinter ihnen, sie ducken sich hinter den Lehnssesseln)

127 *mf*

Soph. mir! Er muß mir Sei-nen Schutz ver-gön - nen, was Er wird

Oct. steht. Mein Herz — und Seel'

ancora più animato

p *mf*

128 *cresc.* *f* $\text{♩} = 100.$

Soph. wol - len, werd' ich kön - nen — bleib' Er nur, bleib'

Oct. — wird bei Ihr blei-ben, wo Sie geht und steht, bis in

cresc. *fp*

129 (Jetzt springen die beiden Italiener hervor, Annina packt Sophie, Valzacchi faßt Octavian.)
Metr. $\text{♩} = 92.$

Soph. Er, — bleib' Er — nur bei mir.

Oct. al - - le E - - wig - - keit.

Sehr schnell. (Allegro molto.)

ff

A. 5903 F.

Annina (schreitend)

Herr Ba-ron von Ler-che-nau, Herr Ba-ron von Ler-che-nau!

Valzacchi (schreitend)

Herr Ba-ron von Ler-chenau, Herr Ba-ron von Ler-chenau!

Ann. Herr Ba-ron von Ler - - - che - nau!

130 (Octavian springt)

Valz. Herr Ba-ron von Ler - - - che - nau!

zur Seite nach rechts)

(Valzacchi, der Mühe hat, ihn zu halten, atemlos zu Annina)

Valz. Lauf! und of sei-ne Gna-de. Snell, nur

Laß ich die Fräu - lein aus,
 snell! Ik muß 'al - ten die - se 'err!

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Laß ich die Fräu - lein aus,'. The piano accompaniment starts with a rest, then enters with a melody of eighth notes, including triplets. Dynamic markings include *mf* and *fp*. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

lauft — sie mir weg! Herr Ba - ron von
 Herr Ba - ron von Ler - che - nau!

The second system continues the musical score. The vocal line has a rest followed by the lyrics 'lauft — sie mir weg! Herr Ba - ron von'. The piano accompaniment continues with a similar melodic pattern. Dynamic markings include *cresc.*. The key signature and time signature remain the same.

Ler - che - nau!
 Komm, zu seh'n die Fräu - lein Braut, mit ei - ne jun - ge Ca - va -

The third system concludes the musical score. The vocal line starts with 'Ler - che - nau!' followed by a rest, then 'Komm, zu seh'n die Fräu - lein Braut, mit ei - ne jun - ge Ca - va -'. The piano accompaniment features a more complex texture with chords and moving lines. Dynamic markings include *p* and *ff*. The key signature and time signature remain the same.

132

Ann. Kom - men

Valz. hier! Kom - men ei - lig, kom - men

cresc.

P, marc.

(Der Baron tritt aus der Tür links, die Italiener lassen

Ann. ei - lig, kom - men hier, kom - men ei - lig, kom - men hier!

Valz. hier, kom - men ei - lig, kom - men hier!

cresc.

(ihre Opfer los, springen zur Seite, verneigen sich vor dem Baron mit vielsagender Gebärde.)

Ann. Ec-co!

Valz. Ec-co!

133

Doppelt so langsam. ♩ - ♩
(*mezzo tempo*)

ff

(Der Baron, die Arme über die Brust
gekrenzt, betrachtet sich die Gruppe.)

(Unheilschwangere Pause. Sophie schmiegt sich ängstlich an Octavian.)

Baron. 134

Eh bien, Mamsell, was hat Sie mir zu sa-gen?

(Sophie schweigt.)

(Baron, der durchaus nicht außer Fassung ist.)

Baron.

Nun, re-sol-vier' Sie sich!

Sophie.

Mein Gott, was soll ich sa-gen: Er wird mich nicht ver-stehn!

135

Octavian (einen Schritt auf den Baron zu).

Baron (gemütlich).
 Eu - er Lieb - den muß ich halt ver -
 Das wer - den wir ja seh'n.

Etwas bewegter. Metr. ♩ = 100
un poco più mosso

Oct.
 mel - den, daß sich in sei - ner An - ge - le - genheit was Wich - ti - ges ver -

136

Oct.
 än - dert hat. Da - rum soll Er es

Baron (gemütlich).

Ver - än - dert? Ei, nicht, daß ich wüßt!

A. 5903 F

Oct. jetzt erfah- - - ren! Die Fräulein....

Baron. Ei, Er ist nicht faul!

Baron. Er weiß zu pro-fi-tie-ren mit sei-nen sieb-zehn

espr.

Baron. Die Fräulein....

Jahr! Ich muß ihm gra-tu-lie-ren! Ist mir or-dent-lich, ich seh'mich sel-ber! Muß la-chen ü-ber den Fi-lou, den pu-del-jun-gen!

dim.

pp

espr.

f

espr.

p

139 Octavian.

Die Fräulein....

Baron.

Ei, Sie ist wohl stumm und hat ihn

allmählich fließender
(*poco a poco più mosso*)

pp *f* *p* *fp*

140

Oct. die Fräu - lein....

Baron. an - gestellt für Ih-ren Ad-vo - ka-ten!

espr.

Sophie (angstvoll).

Nein, nein, ich bring' den Mund nicht auf,

(Octavian hält abermals inne, wie um Sophie sprechen zu lassen.)

poco accelerando

A 5903 F.

Soph. *sprech Er für mich!*

Octavian (entschlossen).
Die Fräulein -

Baron (ihm nachspottend).
Die Fräulein!

cresc.

Baron. *Metr. ♩ = 112*
Die Fräulein, die Fräulein, die Fräulein!
ist ei - ne Kreu - zer - ko -

p *cresc.*

Baron.
mo - di, wahr - haf - tig!
jetzt e - cha - pier Er sich,

dim. *p*

Octavian (sehr bestimmt). 142
die Fräulein, kurz und gut,

Baron.
sonst reißt mir die Ge - duld.

cresc.

Oct. die Fräulein mag ihn nicht.

Baron. Sei Er da außer Sorg! Wird schon ler - - - nen, mich

Tempo primo, moderato mosso. Metr. ♩ = 100

143 ^(auf Sophie zu)

Baron. mö-gen. Komm' Sie da jetzt hi - nein, wird gleich an Ih - rer sein,

Sophie (zurücktretend).

Octavian (der jetzt zwischen den beiden andern und der Tür links steht, sehr scharf). Um kei - nen Preis geh'

Ver - steht Er Deutsch?

Baron. die Un - - - - ter-schrift zu ge - ben.

espr.

cresc.

A 5908 F

Soph. *ich an Sei - - - ner Hand hi - nein!* *Wie*

Oct. *Das Fräu - - - lein hat sich re - - sol -*

Soph. *kann ein Ca - va - lier so — oh - ne Zartheit sein!*

Oct. *viert; sie will Eu - er Gna - den un - - ge - hei - rath' las - sen in Zeit und*

Baron. *Man -*

Oct. *E - wigkeit!* *(mit der Miene eines, der es eilig hat)*

Baron. *ca - ri! Jung - fern - red! ist nicht ge - haun und nicht ge -*

Motr. ♩ = 116

Baron. *(nimmt sie bei der Hand)*

sto - chen. Ver - - laub Sie jetzt!

146 Octavian *(sich breit vor die Tür stellend).*

Wenn nur so viel in ihm ist von ei-nem Ca - va - lier, so wird ihm wohl ge -

147

Oct. nü - gen, was Er g'hört hat von mir. Baron *(tut, als hört er ihn nicht, zu Sophie).*

Gra - tu - lier' Sie sich

Baron. nur, daß ich ein Aug' zu - drück'! Da - ran mag Sie er -

A. 5903 F.

Octavian (schlägt an seinen Degen).

Wird doch wohl ein
 ken - nen, was ein Ca - va - - lier ist! (Er macht Miene, mit
accelerando

148 (losbrechend)
 Mit - tel ge - ben sei - nes glei - chen zu be - deu - ten! Ich acht' Ihn mit
 ihr an Octavian vorbeizukommen.) Ei, schwerlich, wüß - te nicht!

Tempo primo, etwas gemessen (*un poco meno mosso*)
 nich - ten für ei - nen Ca - va - - lier. (mit Grandezza)
 (Er läßt Sophie nicht los und schiebt sie gegen die Tür vor.) Wahr -

Metr. ♩ = 88

Baron. haf - tig, wüßt ich nicht, daß Er mich re - spek - tiert, und

Baron. 149 (Er macht Miene, Sophie mit schein-
war' Er nicht ver-wandt, es war' mir jet - zo schwer,

barer Unbefangenheit gegen die Mitteltür zu führen, nachdem die beiden Italiener ihm lebhaftes Zeichen gegeben haben, diesen
Baron. daß ich - mit Ihm -

Baron. (Weg zu nehmen.)
nicht ü - ber - ein - an - der käm! Komm Sie! Geln zum Herrn

Oct. Sa-tan, Er hat ei-ne dik-ke Haut! Auch dort die Tür — passiert Er mir

(Sophie hat sich vom Baron losgerissen und ist hinter Octavian zurückgesprungen. Sie stehen links, ziemlich vor der Tür.)

152
Oct. nicht! Ich schrei's ihm jetzt in sein Ge-sicht: Ich acht' ihn für ei-nen Fi-lou, ei-nen

Oct. Mit-gift-jä-ger, ei-nendurch trie - benen Lüg - - ner und schmutzigen Bau - - er,

153
Oct. einen Kerl ohne An-stand und Ehr! Und wenn's sein muß, geb' ich ihm auf dem Fleck die
Baron (steckt zwei Finger in den Mund und tut einen gellenden Pfiff.)
Was

A. 5903 F.

154 Sehr lebhaft $\text{♩} = \text{♩}$ des C (*Allegro molto*) (aber schneller nicht, als der Sänger jedes Wort deutlich aussprechen kann)
Metr. $\text{♩} = 72$

Oct. *Lehr!*

Baron so ein Bub' in Wien mit sieb-zehn Jahr schon für ein vor-laut' Mund-werk hat.

p *pp*

(Er sieht sich nach der Mitteltür um)

Baron Doch Gott sei Lob, man kennt in hie - si - ger

p

Baron Stadt den Mann, der vor Ihm steht, halt bis hin - auf zu kai -

155

p *mf*

(Die Lerchenau'sche

Livree ist vollzählig in der Mitteltür aufmarschiert, der Baron vergewissert sich dessen durch einen neuen Blick nach rückwärts)

Baron - ser-li-cher Ma-je - stät! Man ist halt, was man ist, und brauch'ts

cresc. *mf* *dim* *p* *dim.* *pp*

156

Baron

nicht zu be - wei - sen. Das laß' Er — sich ge - sagt sein und geb' mir den

(Der Baron rückt jetzt gegen Sophie und Octavian vor, entschlossen, sich Sophiens und des Ausganges zu bemächtigen)

Baron

Weg da frei. Wär' mir wahr - haf - tig leid, — wenn meine Leut' da

157 Octavian (wütend)

Oct

Ah, un - ter - steh' Er sich, sei - ne Be - dien - ten hi - nein - - zu -

Baron

hin - ten...

Oct

mi - schen in un - sern Streit. Jetzt zieh' Er o - der gnad' Ihm

A. 5903 P.

(Die Lerchenau'schen, die schon einige Schritte vorgerückt waren, werden durch diesen Anblick einigermaßen unschlüssig und stellen ihren Vormarsch ein.)

158

Sophie. *b^b* *b²*
 Ach Gott! Was wird denn jetzt ge - schehn? —

Oct. *b^b*
 Gott! (er zieht) (schreit ihn an)
 (Der Baron tut einen Schritt, sich Sophiens zu bemächtigen.) Zu, Sa - tan,

Sehr schnell Metr. *d.* = 84
(vivace)
f *p* *mf*

159

Oct. *b^b*
 zieh' Er, o - der ich stech' Ihn nie - der!

Baron (*retiriert ein wenig*)
 Vor ei - ner

cresc. *f*

(Octavian fährt wütend auf ihn)

Baron *b^b*
 Da - me, pfui! So sei Er doch ge - scheid!

p *f*

(Die Lerchenau'schen stürzen vor)

los. Baron zieht, fällt ungeschickt aus und hat schon die Spitze von Octavians Degen im Oberarm)

(Die Diener stürzen alle zugleich auf Octavian los.)

mf

Dieser springt nach rechts hinüber und hält sie sich vom Leib, indem er seinen Degen blitzschnell um sich kreisen lässt. Der Almosenier, Valzocchi und Annina eilen auf den Baron zu, den sie stützen und auf einen der Stühle in der Mitte niederlassen.)

Baron.
160 (läßt den Degen fallen)

Mord! Mord! Mein Blut, zu Hil-fe!

Baron 161 (brüllend)
Mör - der! Mör - der! Mör -

Baron
- der!

162 (von den Italienern und seinen Dienern umgeben und dem Publikum vorstellt)

Baron
(sehr rytmisch) Metr. $\text{♩} = 76$ Ich hab' ein

Baron

hi - tzig' Blut! ————— Um Ärzt! Um

163

Baron

Lein - wand! Ver - band her! Um Po-li - zeil Um Po-li -

Baron

zeil Ich ver - blut' mich auf eins, zwei, — drei!

164

Baron

Auf - hal - ten den! ————— Um Po-li - zeil Um Po-li -

Die Lerchenau'schen (indem sie mit mehr Ostentation als Entschlossenheit auf Octavian eindringen)

Den haut's z'samm!

165

(Die sämtliche Faninal'sche Dienerschaft, auch das weibliche Haus-

Baron
zeil Um Po-li - zeil!

Die Lerch.
Den haut's z'samm! Spinnwebher, Feu-er-schwamm! Reißt's ihm den

gesinde, Küchenpersonal, Stallpagen sind zur Mitteltür hereingeströmt.)

Annina (auf die Dienerschaft zu, haranguirend)

Die Lerch.
Spa - di weg! Schlagt's ihn tot auf' m Fleck!

Der jun-ge Ca - va -

(Valzaochi und der Almosenier ziehen dem Baron, der fortwährend stöhnt, seinen Rock aus)

Annina
lier und die Fräulein Braut, ver - steht's? Wa - ren im Ge -

Alt
Faninals Dienerschaft. G'sto - chen is ei - ner?

Tenor
G'sto - chen is ei - ner? Wer? Der dort?

Baß
G'sto - chen is ei - ner? Wer? Der dort?

A. 5903 F.

Sophie (links vorn)

167

Al - - - les geht -

Annina
hei - men schon recht ver-traut, ver - steht's?

Faminals Dienerschaft

Sopran
G'sto - chen is ei - ner? Wer?

Alt
G'sto - chen is ei - ner? Wer? der frem - de Herr?

Tenor
G'sto - chen is ei - ner?

167

168

durch - ein - nand! Furcht -

Annina
Der jun - ge Ca - va - lier und die Fräul'n Braut!

Faminals Dienerschaft

Sopran
Der dort? Der frem - de Herr?

Alt
Wel - - cher? Der Bräu - ti - gam?

Tenor
Der frem - de Herr?

Baß
Wel - - cher? Der Bräu - ti - gam?

168

A. 5903 F.

Soprie
- - bar war's wie ein Blitz, wie er's er - zwun - gen

Octavian (indem er sich seine Angreifer vom Leibe hält)

Wer mir zu nah kommt,

Fininals Dienerschaft
Packt's den Du - el - lan - ten z'samm!

Packt's den Du - el - lan - ten z'samm!

Packt's den Du - el - lan - ten z'samm!

Wei - - - cher ist der Du - el - lant?

169
mf *cresc.*

Soprie
hat! Ich spür' nur

Oct.
der lernt be - - ten! Was da pas - - siert ist, kann ich ver -

Fininals Dienerschaft
Wer? Der dort im wei - - Ben

Der dort im wei - - Ben G'wand? Ja, im

Der, der dort im wei - - Ben

Wer is der Du - el -

mf

250 170

Sophie
sei - - ne Hand, die mich um - schlun - gen

Oct.
tre - - - - ten!

Faninals Dienerschaft

G'wand? Der dort im wei - - Ben G'wand?

wei - - Ben G'wand.

G'wand. Der dort im wei - - Ben G'wand.

lant? Wer is der Du - ei - lant?

170

(Die Lerchenau'schen haben von Octavian abgelaufen und gehen auf die ihnen zunächst stehenden Mägde handgreiflich los)

171

Sophie
hat! Ich ver - spür'nichts von Angst, ich ver - spür'nichts von

Die Lerchenau'schen.
Leinwand her! Ver - band ma - chen!

Faninals Dienerschaft

Der

Der Ro - sen-ka-va-

Der Ro - sen-ka-va - lier?

Wer? Der Ro - - - sen-ka-va - lier?

171

A. 5908 F.

Sophie
Schmerz, — nur das Feu - er, sei - nen Blick — durch und

Die Lerch.
Fe - - tzen aus' m G'wand ma - chen!

Faninals Dienerschaft
Ro - sen - ka - va - lier! Der Ro - sen - ka - va -
lier, der Ro - sen - ka - va - - lier! Der Ro - sen - ka - va -
Der Ro - sen - ka - va - lier, der Ro - sen - ka - va -
Der

cresc.

172

Sophie
durch, bis in's Herz!

Die Lerch.
Vor - wärts, kei - ne Span - po -

Faninals Dienerschaft
lier. We - gen was denn?
lier. We - gen was denn?
lier. We - gen
Ro - - sen - ka - - va - - lier. We - gen ihr!

fp *pp* *f* *p*

173

(Die Duenna bahnt sich den Weg auf den Baron zu; alle umgeben ihn in dichten Gruppen)

Sophie

Die Lerch.

na - den, Lein - wand her für Sei - ne Gna - den!

Wegen ihr? Wegen

Fannals Dienerschaft

Wegen ihr? Wegen

ihr? Wegen ihr!

Wegen ihr, - Wegen ihr!

174 Baron

Ich kann ein je - des Blut mit Ru - lie

ihr! Wegen der Braut? Wegen der Braut?

Fannals Dienerschaft

ihr! Wegen der Braut? Wegen der Braut?

Wegen ihr! Wegen ihr!

174

Duenna

Duenna
So ein fe - scher Herr! So ein groß Mal-

Baron
seh'n, blos — das mei - - nig nicht!

Die Lerch.
ff (ganz wild)
Lein - - - wand her!

Faninals Dienerschaft
mf We - gen der Lieb - - schaft! *ff* An - ge - packt, an - ge - packt! Nie - - der g'haut!
mf We - gen der Lieb - - schaft! *ff* An - ge - packt! Nie - - der g'haut!

cresc. *ff* *f*

♩. = 84

A. 5903 F.

175

Sophie

(Octavian verzweifelt zrufend)

Lieb - -

Octavian

(Sophie verzweifelt zrufend)

Lieb - -

Duenna

heur! So ein schwerer Schlag! So ein Un - -

Nie - der g'haut! Schaut's nur die Fräu-lein an, schaut's, wie sie blaß is! G'sto-chen der

Nie - der g'haut! Schaut's nur die Fräu-lein an, schaut's, wie sie blaß is! G'sto-chen der

nie - der g'haut! Schaut's nur die Fräu-lein an, schaut's, wie sie blaß is! G'sto-chen der

Wü - ten - der Haß is, wü - ten - der Haß is! An - ge - packt,

Finals Dienerschaft

175

(Faninal kommt zur Tür links hereingestürzt, hinter ihm der Notar und der Schreiber, die in der Tür ängstlich stehen bleiben.)

Noch etwas schneller
176 Metr. *d.* : 92

Sophie
ster!

Oct.
stel!

Daenna
glücks - tag!

Annina (links vorn, knixend und eifrig zu Faninal herüber)
Der jun - ge Ca - va - lier und die

Faninals Dienerschaft

Bräu - ti - gam, g'sto - chen der Bräu - ti - gam! Nie - der g'haut!

Bräu - ti - gam, g'sto - chen der Bräu - ti - gam! Nie - der g'haut!

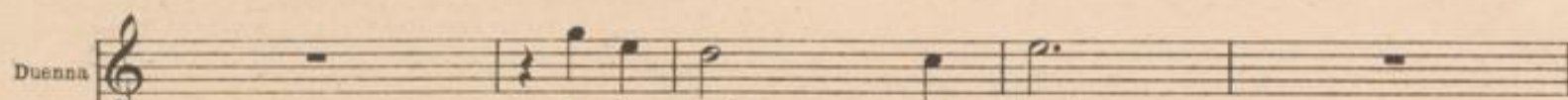
Bräu - ti - gam, g'sto - chen der Bräu - ti - gam! An - ge - packt!

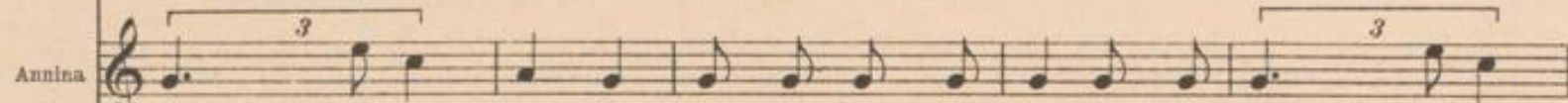
nie - der - g'haut, an - ge - packt, nie - der - g'haut! Nie - der g'haut!

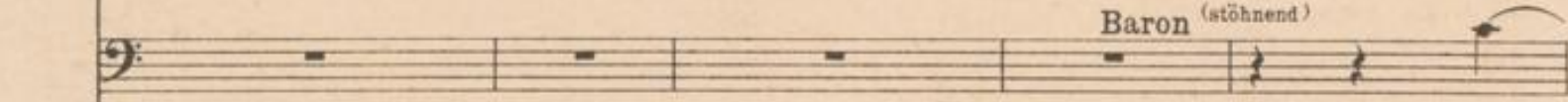
Noch etwas schneller
(*ancora un poco più mosso*)

176


f *sp*

Duenna  So ein groß mal - heur!

Annina  Fräu - - lein Braut, Gna - den, wa - ren im Ge - hei - men schon recht ver - traut

Baron (stöhnend)  oh,

(Die Lerchenau'schen machen Miene, sich der Gewänder der jüngeren und hübscheren Mägde zu bemächtigen, Handgemenge, bis Faninal beginnt)



Duenna  So ein Un - glücks

Annina  Gna - den! Wir vol - ler Ei - fer für'n Herrn Ba - ron Gna - den, ha - ben sie be -

Baron (die Duenna anschreitend)  oh! oh, oh! So tu Sie doch was ge - scheidt's, so



(Die Duenna stürzt fort und kommt nach kurzer Zeit, atemlos zurück, beladen mit Leinwand, hinter ihr zwei Mägde mit Schwamm und Wasserbek-

177

Duenna
tag!

Annina
tre - ten in al - ler De - vo - tion, Gna - - den!
(Faninal, anfangs sprachlos, schlägt nun die Hände überm Kopf zusammen und bricht aus)

Faninal
Herr Schwie - ger - sohn! Wie ist Ihm denn?

Baron
rett' Sie doch mein Le - ben!
Sehr schnell (*vivace*) $\text{♩} = 96$

ken. Sie umgeben den Baron mit eifriger Hilfeleistung. Sophie ist, wie sie ihres Vaters ansichtig wird, nach rechts vorn hinübergelaufen, steht neben Octavian, der nun seinen Degen einsteckt.)

Fan.
Mein Herr und Hei - land! Daß Ihm in mein' Pa - lais das hat pas -

Fan.
sie - - ren müs - sen! Ge - lau - fen um den Me - di - cús!

178

A. 5903 F.

179

Fan. Ge - flo - - - gen! Mei - ne zehn - teu - ren Pferd' zu

dim.

Fan. Tod ge - hetzt! Ja, hat denn Nie - mand von mei - ner Li - vree da - zwi - schen fah - ren

180

Fan. mö - gen?! Füttr' ich da - für ein Schock baum - lan - ge Lak - keln, daß mir sol -

che Schand' - pas - sie - ren muß in mei - nem neu - chen Stadt -

A. 5903 P.

Fan. (auf Octavian zu) (mit unterdrücktem Zorn) 181 *p* *f*

- pa - lais? Hätt' wohl von Eu - er Lieb - den ei - nes

Fan. (zum Baron hin) *p*

an - d'ren An - stand's mich ver - sel'n!

Baron (stöhnend) *f* *fp* *f*

Oh, oh!

d. = 88

Fan. 182 *f*

Oh, um das schö - - ne frei - - herr - - li - che

Baron *f*

Oh, oh!

mf

Fan. *p* *f*

Blut, was auf den Bo - - - - den

183 (gegen Octavian hin)

Fan. *rinnt!* O pfui! so — ei - ne

Baron oh, oh! Oh, oh!

184

Fan or - - di - nä - - re Metz - - ge - rei.

Baron Hab' halt so ein

185

Baron jung' und hit - - zig' Blut. Ist nicht zum Stil-len!

Faninal.

(auf Octavian losgehend)

(verbissen)

261

(heftig)

Baron

War mir von Eu-er Lieb-den hoch-gräf-li-chen Ge-gen-wart all-hier wahr-

Oh!_ (abnehmend) Oir!_ Oh!_

pp *p*

186

Octavian (höflich)

Fan.

Er muß mich par-don-

haf-tig ei-ner an-der-n Freud' ge-wär-tig.

Metr. d. = 80

f *mf* *f* *p* *etwas ruhiger (poco espr. calmato)*

187

Oct.

nie-ren. Bin au-ßer Ma-ßen sehr be-trübt ü-ber den Vor-fall.

mf *dim.* *pp*

Oct.

Bin a-ber au-ßer Schuld. Zu ei-ner mehr ge-le-ge-nen Zeit er-

Oct. fah-ren Eu-ren Lieb-den wohl-den Her-gang aus Ih - - rer Fräu - -

188
Oct. - lein Toch - ter Mund

Faninal

(sich mühsam beherrschend) Da möcht' ich recht sehr bit - ten!

Sophie (entschlossen)

Wie Sie be - feh - len, Va - ter. Werd' Ih-nen Al - - - les

allmählich etwas fließender
poco a poco più mosso

189
Sophie sa - gen. Der Herr dort hat sich nicht so,

Sophie
wie er sollt' be- tra- gen.

Faninal (zornig)
Ei, von wem redt' Sie da? Von Ih- rem Herrn Zu- künft'- gen?

Sophie 190 (ruhig.)
Ist nicht der Fall. Seh'

Fan.
Ich will nicht hof- fen, wär' mir kei- ne Ma- nier.

Sophie 191
- ihn mit nich - - ten an da- für. Nicht mehr.

Fan. (immer zorniger)
Sieht ihn nicht an?

Sophie *poco ritard.* 192
 Bitt' Sie da - für um gnä - - di - gen Par - don!

poco ritard. *sempre più*

Faninal (zuerst dumpf vor sich hin)

Sieht ihn nicht an. Nicht

tranquillo *ppp*

193

Pan. mehr. Mich — um Par - don! Liegt dort ge -

pp *r.H.* *pp* *dim.*

Pan. (höhnisch) (ausbrechend)

sto - chen. Steht — bei ihr. Der Jun - ge. Bla -

tempo primo *ritard.* *piu tranquillo* *schnell (vivace)*

Fan. ma - ge!

Fan. Mir - aus - ein - an - der mei - ne Eh. Al - le

(allmählich in immer größerer Wut)

Fan. Neidham - meln von der Wie - den und der Leimgruben auf! - in der

Fan. Höh! Der Me di - cus. Stirbt mir wo - mög - lich,

A. 5903 F.

(auf Sophie zu, in höchster Wut)

197

(Der Arzt tritt ein und begibt sich

Fan. Sie hei - rat' ihn! Möcht' Eu - er

(Faninal auf Octavian zu, indem der Respect vor dem

Äußerst schnell (molto Allegro)
Met. ♩ = 160

cresc. *f*

sofort zum Baron, um ihn zu verbinden)

Fan. Lieb - den recht in al - ler De - vo - tion ge - be - ten ha - ben, schleu - nig sich von

Grafen Rofrano seine Grobheit zu einer knirschenden Höflichkeit herabdämpft)

p *fp* *pp*

(zu Sophie)

Fan. hier zu re - ti - rie - ren, und nim - mer wie - der zu er - schei - nen! Hör' Sie mich!

198

f *pp* *f* *p*

Fan. Sie hei - rat' ihn, und wenn er sich ver - blu - ten tät, so hei - rat' Sie ihn als

espr. s

(Der Arzt zeigt durch eine beruhigende Gebärde, daß der Verwundete sich in keiner Gefahr befindet.)

(Octavian muß wohl gehen, möchte aber gar zu gern Sophie noch ein Wort sagen; er erwiedert zunächst Faninals Verbeugung durch ein gleich tiefes Compliment)

199

Fan. To-ter!

(Er macht Octavian eine Verbeugung, übertrieben höflich, aber unzweideutig)

(Octavian sucht nach seinem Hut, der unter die Füße der Dienerschaft geraten war. Eine Magd überreicht ihm knixend den Hut.)

ff

Red.

(Zweite und dritte Verbeugung des wütenden Fa-

200

ff

Red.

Sophie.

(beeilt sich, das Folgende noch zu sagen, solange es Octavian hören kann)

Hei- rat' den Herrn dort nicht le - ben - dig und nicht

stets äußerst schnell

(sempre molto allegro)

Metr. ♩ = 176

ninal, die Octavian prompt erwiedert)

f

201

Sophie tot!

Sperr' zu - vor in mei-ne Kam - mer mich ein. Faninal.

202

Ah! sperrst Dich

p

cresc.

f

A. 5903 F.

Fan. ein! Sind Leut' ge-nug im Haus, die Dich in Wa-gen tra - - gen wer-den.

p

203 Sophie.
Spring' aus dem Wa-gen noch, der mich zur Kir - che fährt.

Fan. Ah!

(mit dem gleichen Spiel zwischen ihm und Octavian, der immer einen Schritt gegen den Ausgang tut, aber von Sophie in diesem Augenblick nicht los kann)

f *p* *f*

Fan. 204
Springst noch aus dem Wa - gen? Na, ich sitz' ne - ben Dir, und

p *cresc.* *f* *p*

(Der Haushofmeister indessen macht die Leute abtreten. Die Bühne leert)

Sophie.
Geb' halt dem Piar - rer am Al - tar Nein —

Fan. wer - de Dich schon hal - ten.

f *p* *f*

sich. Nur die Lerchenau'schen bleiben bei ihrem Herrn zurück.)

205

Sophie — an-statt Ja zur Antwort!

Fan. (mit dem gleichen Spiel) Ah! — Gibst Nein — an-statt

Fan. Ja zur Antwort. Ich steck' Dich in ein Klo - - ster. Stan - te Pe - de!

206

Fan. Marsch! Mir aus mei - nen Au - - gen! Lie - ber heut' als

207

Fan. mor - - gen! Auf Le - - bens - zeit!

A. 5903 F.

Sophie.

Ich bitt' Sie um Par - don! — Bin doch kein schlech -

Sophie 208
- tes Kind! Ver - ge - - ben Sie mir —

Sophie
nur dies ei - - ne Mal. Faninal.
(hält sich in Wut die Ohren zu) Auf Le - benszeit! Auf Le -

Octavian. 209 (schnell, halblaut) (Die Duenna stößt
Sei Sie nur ru - hig, Lieb - ste, um Al - les! Sie hört von
Fan. - bens - zeit!

Octavian, sich zu entfernen) So geh' doch nur dem

Oct. mir!

Fan. Auf Lebens-zeit!

211 (zieht sie zur Tür rechts hinaus, schließt die Tür)

Duen. Va - ter aus den Au - gen!

Fan. Auf Lebens-zeit!

(eilt dem Baron entgegen)

212

Fan. Bin ü - ber - glück - lich! Muß

Fan. Eu - er Lieb - den em - bra - ssie - ren!

Baron (dem bei der Umarmung der Arm wehgetan)

213

Oh, oh, oh, oh! Je - sus, Ma - ri - a!

dim. *p* *f* *red.*

sempre al-

Faninal (nach rechts hin, in neuer Wut)

Lu - de-rei! In's Klo - - - ster!

214

legro molto *f* *p* *f* *p* *f*

(nach der Mitteltür)

Fan. Ein Ge - fäng-nis! Auf Le - bens-

f *p* *f* *p* *f* *dim.*

Fan. zeit. (schwächer) Auf Le - - bens - zeit.

215

p *mf* *p* *mf* *p*

Andante $\text{♩} = \text{♩ des } \frac{3}{4}$ (Un poco alla
Metr. $\text{♩} = 92$)

A. 5903 F.

Baron.

Is gut! Is gut!

marcia)

216 Faninal.

Ein Wein? Ein
Ein Schluck von was zu trin-ken.

Bier? Ein Hyp - po - kras mit Ing - wer?

(der Arzt macht eine ängstlich abwehrende Bewegung)

grazioso

sf *mf*

(jammernd) So ei - nen Herrn, so ei - nen Herrn zu -

Metr. ♩ = 100

p *mf* *p* *mf*

A. 5903 F.

Fan. — rich - - ten mi - se - ra-bel! So ei - nen Herrn -

Fan. in meinem Stadt - pa - lais! Sie heirat' ihn - um de - sto

218 (nach der Tür rechts, in aufflammender Wut)

Fan. frü-her! Bin Mann's ge - nug! Baron (matt) Bin Mann's ge -

Is gut!

Fan. (zum Baron) nug! Küß' Ihm die Hand - für sei - ne

Baron. Is gut!

etwas gemächlich (un poco comodo)

Fan. *Güt' und Nach - sicht. Ge - hört all's*

The first system features a vocal line in bass clef with lyrics "Güt' und Nach - sicht. Ge - hört all's". The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing chords and the left hand playing a bass line. Dynamics include *mf* and *p*.

Fan. *Ihm im Haus. Ich lauf' ich*

The second system continues the vocal line with lyrics "Ihm im Haus. Ich lauf' ich". The piano accompaniment includes dynamic markings *cresc.* and *dim.*

Fan. *bring'Ihm ein Klo - ster ist zu gut. Sein au - ßer Sorg? Weiß,*

(nach rechts) *ff* (zum Baron) *p* (sehr devot)

un poco più mosso *poco rit.* *tempo primo*

The third system contains the vocal line with lyrics "bring'Ihm ein Klo - ster ist zu gut. Sein au - ßer Sorg? Weiß,". It includes performance directions: "(nach rechts)", "(zum Baron)", and "(sehr devot)". Tempo markings include *un poco più mosso*, *poco rit.*, and *tempo primo*. Dynamics range from *ff* to *p*.

Fan. *was ich Sa-tis-fac-tion Ihm schul - - dig bin.* (Baron mit seiner Dienerschaft und dem Arzt allein)

(stürzt ab.) (es kommt bald darauf ein Diener mit einer Kanne Wein und serviert dem Baron)

Metr. *♩ = 84*

The fourth system features the vocal line with lyrics "was ich Sa-tis-fac-tion Ihm schul - - dig bin." and a stage direction: "(Baron mit seiner Dienerschaft und dem Arzt allein)". A second stage direction above the piano part reads "(stürzt ab.) (es kommt bald darauf ein Diener mit einer Kanne Wein und serviert dem Baron)". The tempo is marked "Metr. ♩ = 84".

Baron. 221

Da lieg' ich. Was einem Ca-va - lier nit alls pas -

un poco più tranquillo

Baron. sie-ren kann in die - ser Wie - ner Stadt.

(frei) 222

Baron. Wär' nicht mein Gu-sto hier. Da ist ein's

a tempo

Baron. gar zu sehr in Got - - tes Hand. Wär' lie - ber da-

(er will trinken, da macht er eine Bewegung, die ihm Schmerzen verursacht)

223

Baron. heim. Oh, oh!

Baron. Der Sa-tan! Oh, oh! Oh, oh!

Baron. Sa-kermentsverfluchter Bub! Nit

poco accelerando *f* *tempo primo*

cresc.

A. 5903 F.

224

Baron. trocken hinterm Ohr und fuchelt mit 'n Spa-di.

225 (in immer größerer Wut)

Baron. Wäl - - li-scher

Baron. Hunds-bub' das! Dich

Baron. sollt' ich nur er - wi-schen, er - wi-schen, er - wi-schen,

A. 5903 F.

Baron. in' Hun - - de - zwin - ger sperr'ich dich ein, bei meiner Seel!

226

Baron. in' Hühnerstall.

227

Baron. in' Schwei - ne ko - fen - - - - - tät Dich cou -

Baron. ranzen! Sollst al - le En - - - - gel sin - gen

A. 5903 F.

(Lerchenaus Diener nehmen sofort eine sehr drohende und gefährliche Haltung an, mit der Richtung gegen die Tür, durch die Octavian abgegangen)

Baron. hör'n.

Lerchenaus Diener (gedämpft) Metr. ♩ = 80

Wenn ich Dich er-wisch', Du liegst un-term Tisch, wart', Dich richt' ich

molto più lento (sehr gemessen)

etwas fließend
228 (zu dem Paninalischen Diener, der aufwartet)

Baron. Schenk' Er mir ein da, schnell!

Lerch. Diener. zu, wäl-li-scher Fi-lou!

poco più mosso Metr. ♩ = 96

(Der Arzt schenkt dem Baron ein und präsentiert den Becher)

poco calando *a tempo, gemächlich* Metr. ♩ = 88 (*comodo*)

Baron (allmählich in besserer Laune)

Und doch, muß la-chen, wie sich so ein Lo-der

cresc.

229

Baron. mit sei-nen siebzehn Jahr' die Welt i-ma-gi - niert: meint, Gott

dim.
p *c.p.*
pp

a tempo

Baron. weiß, wie — er mich con-tre - ve - niert, — ha

mf

230

Baron. ha! um-ge-kehrt ist auch ge-fahren! Möcht' um

cresc.
f
p

calando
a tempo

Baron. all's nicht, daß ich dem Mädel sein re - bel-lisch' Auf - be-gehren

pp
pp

A. 5903 P.

231 (immer gemütlicher)

Baron. nicht ver-spü-ret hätt! 's gibt auf der Welt nichts,

Motr. ♩ = 84

Baron. was mich so en-flam-miert und al-so ve-he-ment ver-

espr.

232 *pp* jü-ngt— so en-flam-miert *f* als wie ein rech-ter

233

Baron. Trotz.
Lerchenau's
Diener (*gedämpft*)

Wart! Dich hau' i' z'samm, wäl-li-scher Fi-lou, wart! Dich hau' i' z'samm,

(*misurato*)
gemessen Metr. ♩ = 80

Baron. *cresc.* Herr Me-di-cus, ver-füg' Ersich vor - aus! Mach' Er das

Lerch. Diener. daß dich Gott ver - damm'!

gemächlich (cómico) ♩. 84

Baron. *(etwas zögernd)* Bett aus lau-ter Fe-der-bet-ten!

c.p. espr. a tempo

Baron. Ich komm', erst a - ber trink' ich noch!

p mf dim.

Baron. *(den zweiten Becher leerend)* Marschier' Er nur in - dessen. Ein

pp espr. dim.

A. 5903 F.

284

(immer gemächlicher)

Baron. Fe-der-bett. Zwei Stunden noch zu Tisch. Wird'

(Annina ist durch den Vorsaal hereingekommen und schleicht sich verstoßen heran, einen Brief in der Hand.)

236

Baron. Zeit - - lang ha-ben. *calando*

Baron. (vor sich, leise) Oh-ne mich, oh-ne mich je - der

Walzertempo, sehr gemächlich beginnend
♩ = 48 (assai comodo da prima)

Baron. Tag Dir so bang. Mit mir,

Baron. mit mir kei - ne Nacht Dir zu

A. 5903 F.

Annina (stellt sich so, daß der Baron sie sehen muß und winkt ihm geheimnisvoll mit dem Brief.)

(mit p)

238

Annina. Von der Be - -

Baron. lang. Für mich?

Annina. wuß-ten.

Baron. Wer soll da - - mit gemeint sein?

239

Annina. Nur ei - gen - hän - dig

(ganz nahe)

240

Annina. ins-ge - heim zu ü - ber - ge - ben.

Baron. Luft da!

più animato

A. 5903 F.

(Die Diener treten zurück, nehmen den Faninal'schen ohne Weiteres die Weinkanne ab und trinken sie leer.)

Baron

(er reißt mit der Linken den Brief auf, versucht ihn zu lesen, indem er ihn sehr weit von sich weghält)

Baron

Zeig' Sie den Wisch! Such' Sie in mei-ner Tasch mei-ne Brill-en.

241 (sehr misstrauisch) (mosso assai.)

Baron

Nein! such'Sie nicht. Kann Sie Ge-schrieb - nes le - sen?

Ziemlich lebhaftes Walzertempo.

Baron

Da!

Annina (nimmt den Brief und liest)

242

„Herr Ca - va - lier!

d. = 58

Annina. Den mor-gi - gen A - bend hätt' i frei. Sie

Annina. ham mir schon g'falln, nur g'schamt — hab i mi vor der fürst' lin

Annina. Gna - - de, weil i noch gar — so jung bin.

243

Annina. Das be - - wuß - te Ma - rian - del, Kam - mer - zo -

Annina. - fol und Ver - lieb - - te. Wenn der Herr — Ca - va - lier —

244

A. 5903 F.

Annina

den Na - men nit schon ver - ges - sen hat. I wart' auf Ant - wort."

Baron (entzückt) 245

Sie wart' auf Ant - wort! Geht

Baron

all's ——— recht am Schnürl so wie z' Haus ———

Baron

246

und hat noch ei - nen an - - - - - dren Schick da -

poco ritard.

Baron. *(sehr lustig)*

zu. Ich hab' halt schon ein - mal ein

a tempo mosso.
Metr. ♩ = 60

Baron. 247

Ler - che - nau - isch Glück. Komm' Sie nach

Baron. *(sehr vergnügt)*

Tisch, geb' Ihr die Ant - wort nach - her schrift - lich.

248 Annina. *dim.*

Ganz zu Be - fehl, Herr Ca - va - lier. Ver -

A. 5903 F.

Annina *p* gessen nicht die Bo - tin? Baron (sie überhörend) (vor sich) *p*

poco calando *un poco più tranquillo* Oh-ne mich, *espr.* *ppp* *pp* *ppp*

Baron. oh-ne mich je - der Tag,

pp *pp* *un poco larg.*

Annina (dringlicher) *♩ = 52* Ver - ges - sen nicht der Bo - tin, Eu - er

Baron. *a tempo, poco animato* Dir so lang.

ppp *espr.* *cresc.* *mf*

Annina *250* Gna - del!

Baron. Schon gut. Mit mir, mit mir mit

p *dim.*

(Annina macht nochmals eine
Geberde des Geldforderns)

251

Baron.

mir kei - ne Nacht Dir zu lang.

ritard. *a tempo, etwas gemäch-*

(più comodo)

ppp *cantando*

Baron.

(zu Annina)

Das spä - ter, All's auf ein-mal. Dann zum Schluß. Sie wart' auf Antwort.

lieher

ppp

Baron.

Tret'Sie ab in - des-sen. Schaff'Sie ein Schreibzeug in mein Zim-mer hin

pp *p* *H*

ad. *

Baron.

dort drüben, daß ich die Ant-wort dann dik - tier!

poco ritard. *a tempo*

dim. *pp* *mf*

* Anmerkung aus der Partitur: Die Auftakte in den Streichern stets in dem süßlichen Wiener glissando.
A. 5903 F.

253 *♩ = 46*

col Ped. sempre

Annina geht ab, nicht ohne mit einer drohenden Gebärde hinter des Baron Rücken angezeigt zu haben, daß sie sich bald für seinen Geiz rächen werde.

254

p

(Baron tut noch ei-

cresc.

nen letzten Schluck)

Baron. 255

lebhaft (animato)
ff

Kei - ne Nacht Dir zu lang.

Baron. kei - ne Nacht Dir zu lang, Dir zu lang von jetzt
(sempre tuu)
(sehr süß)

(er geht, von seinen Leuten begleitet, langsam und behaglich seinem Zimmer zu)

Baron. ab immer ruhiger mit mir mit mir mit
quillo di più)

256 Der Vorhang

Baron. mir kei-ne Nacht Dir zu lang.

ritard. wieder festes Zeit-
(in tempo) maß

Baron. fällt langsam

poco ritard.

A. 5903 F.

Schluß des zweiten Aufzuges.